

# Ratsnachrichten

## vom 8. Juni 2016

### **Cholacherwiese – befristete Benutzung als Trainingswiese für den FC Fislisbach**

Beim FC Fislisbach sind sehr viele Juniorenspielerinnen und Juniorenspieler, aber auch Aktivmitglieder aus Oberrohrdorf engagiert. Durch die stetig wachsende Beliebtheit des Fussballs und der damit verbundenen Steigerung der Mitglieder besteht inzwischen aber ein Mangel an Trainingsmöglichkeiten. Der FC Fislisbach ist jedoch bestrebt, allen Interessierten die Möglichkeit zu bieten, ihrem Hobby nachzugehen, ohne eine Warteliste führen zu müssen. Da die Fussballplätze in Fislisbach beim Esp jedoch im Juli und August saniert und deshalb nicht benutzt werden dürfen, hat der FC Fislisbach dem Gemeinderat Oberrohrdorf den Antrag gestellt, die Cholacherwiese vorübergehend im Juli und August jeweils am Abend nutzen zu dürfen. Der Gemeinderat hat dem FC Fislisbach – wie in den Vorjahren – die entsprechende Bewilligung für die Nutzung der Cholacherwiese als Trainingsplatz für den Zeitraum von Juli bis Mitte August 2016 erteilt, selbstverständlich mit der Auflage einer entsprechenden Rücksichtnahme auf die Nachbarschaft.

### **Grabarbeiten am Swisscom-Leitungsnetz**

Die Firma Enemag AG führt im Auftrag der Swisscom Arbeiten am Leitungsnetz durch. Es geht dabei um den Ausbau der Glasfasernetze bis kurz vor die Gebäude, d.h. um eine Verbesserung der bestehenden Infrastruktur. Dies hat zur Folge, dass an einigen Strassen – teilweise im Trottoirbereich – Aufbrüche vorgenommen werden müssen (Rüslerstrasse, Steigstrasse, Luxhaldenstrasse, Kreuzung Hinterbächlistrasse/Bergstrasse). Es kann dabei zu kurzfristigen Verkehrsbehinderungen kommen. Mit den Arbeiten ist Ende Mai 2016 begonnen worden.

### **Bau- und Nutzungsrevision Oberrohrdorf**

Schon seit einiger Zeit befasst sich der Gemeinderat mit der Revision der aktuellen Bau- und Nutzungsordnung. Eine Begleitkommission hat die wichtigsten Planungsabsichten formuliert, weshalb die Bevölkerung mit einem sogenannten Vormitwirkungsverfahren in der Zeit von Juni bis August 2013 informiert und um Rückmeldungen gebeten worden ist. Es haben 43 Privatpersonen an dieser Vormitwirkung mit schriftlichen Eingaben und Verständnisfragen teilgenommen, über das Ergebnis der Umfrage ist im Juli 2014 informiert worden.

Nach Erarbeitung von Leitbild und Auswertung der Umfrageergebnisse zum sogenannten Vormitwirkungsverfahren und Einbezug der inzwischen in Kraft getretenen eidgenössischen und kantonalen Änderungen liegt nun der BNO-Entwurf vor. Die Unterlagen, beinhaltend Bau- und Nutzungsordnungstext, Planungsbericht, Wegleitung, Bauzonenplan, Interventionsplan und Kulturlandplan wurde durch den Gemeinderat im März 2016 verabschiedet und zur 1. Vorprüfung nach Aarau geschickt. Nach Vorliegen des Vorprüfungsberichts und einer allfälligen Bereinigung soll dann das offizielle Mitwirkungsverfahren für die Bevölkerung durchgeführt werden. Der Gemeinderat hofft, dass dies im Herbst 2016 der Fall sein wird.